

## KOPF DER WOCHE

## Gemeinschaft macht stark

**LEOPOLD STEYRER** kocht & organisiert, weil er es liebt, wenn es Leuten gut geht.



„Wenn die Gäste zufrieden weggehen - das ist der größte Lohn, ein Gefühl, dass man mit Geld gar nicht kaufen kann.“ Dabei ist es für den gelernten Ameiser Koch Leopold Steyrer gar nicht schwer, die Leute zufriedenzustellen, denn er kocht kreativ und ausgezeichnet, sowohl auf der Felsenbühne Staatz als auch beim Ritteressen. „Essen ist dort nicht die Hauptsache, aber es gehört zur Abrundung des Vergnügens“, weiß er und rückt sich gleichzeitig aus dem Mittelpunkt. „Ich könnte das alles gar nicht, wenn ich nicht ein gutes Team rund um mich hätte.“ Und darum drückt er sich auch nicht vor Verantwortung und sorgt als Teil des Felsenbühnen-Vorstandes dafür, dass der Laden rund läuft. Das Team braucht Leopold Steyrer auch bei seinen anderen Leidenschaften. So organisiert er den Gemeindegarten in Ameis, damit die prämierte „Loamgstett“ nicht zur trockenen Kellergasse verkommt, hilft im Dorf wiazhaus Ameis, sowohl in der Küche als auch in der Schank aus, oder wenn es wieder einmal eine Baustelle gibt. Regelmäßig vertauscht er außerdem den Kochlöffel mit dem Tenorhorn und rückt mit der „Ortsmusik Ameis-Föllim-Altruppersdorf“ aus. Denn Gemeinschaft ist für Steyrer lebensnotwendig.

## Steckbrief:

- **Beruf:** Küchenleiter, Verwalter
- **Familie:** verheiratet, 2 Kinder
- **Lebensmotto:** Allein ist man wie eine Feder im Wind, nur gemeinsam kann man etwas bewirken.

Kein

Herr

I<sup>n</sup>

OM

saal ih

von Sc

Interes

Nur

sorgte

Weg i

Aktivis

mobil

auf de

zu spä

nur da

Saalu

macht

Wer

fand, i

sich, o

ner ve

Karl W

gungss

gesehe

schloss

Natu

durft.

um da

verbun

geschä

heute

den Sa

## DAS

